



Methodenseminar Strategische Vorausschau



Foto: Dr. Henning Recke

Strategische Vorausschau („Strategic Foresight“) ist mittlerweile ein unverzichtbares Instrument der systematischen Vorbereitung politischer Entscheidungen. Entscheidungssituationen werden komplexer – interdependente ökonomische und ökologische Entwicklungen müssen ebenso berücksichtigt werden wie unvorhergesehene Ereignisse. In Politik, Wirtschaft und Gesellschaft wächst der Bedarf für eine systematische Beschäftigung mit der Zukunft. Natürlich lassen sich Zukünfte nicht detailgenau vorhersagen. Wissenschaftlich fundierte Analyse-, Projektions- und Implikationstechniken helfen aber dabei, das eigene Handeln

vorausschauender zu gestalten, Frühwarninstrumente und Resilienzen zu entwickeln. Die Foresight-Methoden erlauben es, auch in einer Krise

Die Methoden erlauben es mit Komplexität, Ungewissheit und Dynamik zielgerichtet umgehen zu können.

mit Komplexität, Ungewissheit und Dynamik zielgerichtet umgehen zu können.



Foto: Pixabay / TheDigitalArtist

Strategische Vorausschau repräsentiert insoweit selbst einen weltweiten Trend zum stärker antizipierenden Regierungshandeln mit dem Ziel, präventive Politik zu gestalten. Dies entspricht auch den politischen Zielen der Europäischen Kommission 2019–2024, die 2020 ihren ersten Foresight-Report veröffentlichte. Erklärte Absicht der Bundesregierung ist es, die Bundesakademie für Sicherheitspolitik (BAKS) zu einem nationalen Kompetenzzentrum für Strategische Vorausschau auszubauen. Bundesressorts und Partnern des Netzwerkes Strategische Vorausschau bietet die BAKS einen umfassenden sicherheitspolitischen Ansatz in der Methodenlehre

*Strategische Vorausschau
repräsentiert einen weltweiten
Trend zum stärker antizipativen
Regierungshandeln.*

und mittelfristig eigene nationale Kapazitäten und Ressourcen der operativen Politikberatung und Strategiebegleitung.

==== Zielgruppe =====

Das Seminar Strategische Vorausschau richtet sich an Führungskräfte des höheren Dienstes Oberster Bundes- und Landesbehörden sowie deren nachgeordneter Geschäftsbereiche beziehungsweise an Angestellte in vergleichbaren Positionen sowie wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Abgeordneten und Fraktionen im Deutschen Bundestag sowie in der Bundestagsverwaltung.



Foto: Pixabay / Ricklbrown



Methodenseminar Strategische Vorausschau: Inhalt und Aufbau

Die Delphi-Methode, Szenario-Techniken, Wild Cards, das Backcasting oder die Trendanalyse – im Zentrum des Seminars stehen das Wissen um und der Umgang mit den gängigsten Methoden der Strategischen Vorausschau, sowie der Erfahrungsaustausch des Netzwerkes Strategische Vorausschau.

Zweimal im Jahr bietet die BAKS dieses Grundlagenseminar an, welches aus drei Modulen à zwei Tagen besteht. Das Seminar wird dabei abhängig von den zukünftigen Rahmenbedingungen in gleicher Qualität als Präsenz-, virtuelle oder hybride Veranstaltung angeboten.

Modul A

Im ersten zweitägigen Seminarmodul lernen die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer die Grundlagen Strategischer Vorausschau kennen. Entscheidend ist dabei das Erleben von Strategischer Vorausschau, ihren Möglichkeiten und Grenzen in der Praxis. Vorträge, Erfahrungsaustausch und praktische Übungen unter anderem zur Szenario-Technik, sowie Themen wie Wild Cards oder Trendanalyse erleichtern den Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Zugang zum Gesamtthemenfeld.

*#Methodenlehre #Szenario-Kreuz
#Trendanalyse #Wildcards*

Modul B

Im zweiten Seminarbaustein werden weitere ausgewählte Methoden vorgestellt und die praktische Strategiarbeit vertieft. Im Fokus stehen hier die sogenannten explorativen Methoden, die wie im ersten Modul durch Vorträge, Diskussionen und Gruppenübungen von den Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmern erarbeitet und umgesetzt werden.

*#Roadmapping #Backcasting #Delphi
#Praxiserfahrungen #PolicyStressTesting*

Modul C

Im finalen Modul rücken die normativen und partizipativen Methoden in den Fokus. In den vorherigen Modulen erlangte Kenntnisse helfen bei den praktischen Übungen und dem interaktiven Austausch mit unseren Fachleuten hinsichtlich gesamtgesellschaftlicher Prozesse, Wünsche und Ansprüche. Themen wie die Zukunftswerkstatt, Design Thinking und „Visioning“ werden veranschaulicht und eingeübt.

*#Zukunftswerkstatt #Gesellschaft #Partizipation
#Kreativitätstechniken #Visioning*



Foto: Pixabay / Tumisu; Sebastian Bollien



Strategische Vorausschau an der BAKS Das Kompetenzzentrum



Neben dem Methodenseminar führt die Bundesakademie für Sicherheitspolitik weitere Seminare und Workshops zum Thema Strategische Vorausschau durch, mit dem Ziel sowohl die Methodenlehre als auch die Trendanalyse und operative Anwendung der Vorausschau kontinuierlich weiter

zu entwickeln. Das Netzwerk Strategische Vorausschau bestehend aus dem erweiterten Teilnehmerinnen- und Teilnehmerkreis, internen und externen Expertinnen und Experten, Nichtregierungs- und Regierungsorganisationen sowie privatwirtschaftlichen Unternehmen bildet hierfür die Grundlage.

IHRE ANSPRECHPARTNER



Dr. Henning Riecke und Sebastian Bollien

✉ StrategischeVorausschau@baks.bund.de

☎ +49 (0)30 40046-534